

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005 S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582), § 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), und §§ 1, 2 des Gesetzes über die Zuständigkeiten der Gemeinden für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 3. Dezember 1981 (GVBl. I 1981, 413) hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden am    folgende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

**Satzung über die Festsetzung der Steuersätze  
für die Grundsteuer  
(Hebesatzsatzung Grundsteuer)**

**§ 1**

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird auf 341,01 v. H. festgesetzt.

**§ 2**

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf 690,06 v. H. festgesetzt.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Wiesbaden, den

Der Magistrat

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister